



medien+bildung.com wurde als gemeinnützige GmbH im Dezember 2006 von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation LMK gegründet.

Unsere Arbeit leitet sich her aus dem Auftrag, Jugendmedienschutz in der Praxis umzusetzen. Deshalb entwickeln und verwirklichen wir Bildungsangebote zur praktischen Medienbildung in unterschiedlichen Bildungssektoren:

Unsere Partner sind Kindertagesstätten, Schulen und Ganztagschulen, Einrichtungen der Berufsbildung, pädagogische Ausbildungsstätten und Hochschulen, Einrichtungen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz.

Wir entwickeln zukunftsweisende medienpädagogische Modelle mit Transferwirkung. Unsere Teilnehmer/innen lernen Medien zu verstehen, selbst zu gestalten und kritisch zu hinterfragen.

Wir arbeiten überwiegend dezentral und vor Ort, um Hemmschwellen abzubauen, Potenziale sichtbar zu machen, Mut zum Selbst-Tun zu vermitteln. Mit unseren medienpädagogischen Teams in Ludwigshafen, Kaiserslautern, Mainz und Trier und dem Haus der Medienbildung in Ludwigshafen sind wir in den Regionen vertreten.



Schwerpunkt Kulturelle Medienbildung

Kreative
Kombinationen
digitaler und
künstlerischer
Medien

Das Angebot von medien+bildung.com orientiert sich an inhaltlichen Schwerpunktthemen, mit denen wir gesellschaftliche oder medienpädagogische Erfordernisse aufgreifen und diese in übertragbare Bildungskonzepte münden lassen. Eines unserer aktuellen Schwerpunktthemen lautet „Kulturelle Medienbildung“, weil wir der Meinung sind, dass dem vorwiegend technischen und kognitiven Umgang mit Medien die fehlende sinnliche Komponente hinzugefügt werden muss, wenn wir junge Menschen faszinieren und ansprechen wollen. Die hier dargestellten Konzepte sind mögliche Ausgangspunkte für die Entwicklung neuer Kooperationen mit Kultureinrichtungen und Institutionen der schulischen und außerschulischen Bildung.

Kontakt:

TanzMedia und Blaudes: Katja Batzler

Mail: batzler@medienundbildung.com

Tel.: 0621 – 52 02 192

Handy: 0176 – 64 60 57 61

Theater trifft Medien: Christine Zinn

Mail: zinn@medienundbildung.com

Tel.: 0631 – 624 88 242

Handy: 0176 – 62 95 66 51

Haus der Medienbildung: Katja Mayer

Mail: mayer@medienundbildung.com

Tel.: 0621 – 96 34 980

Handy: 0176 – 64 60 57 59

Web: www.medienundbildung.com

www.hausdermedienbildung.com

medien+bildung.com gGmbH

Lernwerkstatt Rheinland-Pfalz

Turmstr. 10

67059 Ludwigshafen

Sitz der Gesellschaft: Ludwigshafen

Gesellschafter: Landeszentrale für Medien und Kommunikation

Registernummer: HRB 60647

Gerichtsstand: Amtsgericht Ludwigshafen



Kulturelle Medienbildung bei medien+bildung.com



„Kulturelle Medienbildung setzt auf Aufklärung und Kompetenzbildung und nutzt die kreativ-gestaltenden ebenso wie die bewusst-machend-reflektierenden Potenziale, die allen Angebotsformen Kultureller Bildung eigen sind. ... Insbesondere der Umgang mit digitalen Medien fördert und erfordert Fähigkeiten wie Symbol- und Bildsprachenkompetenz, Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit, Text- und Sprachkompetenz. Indem Kulturelle Medienbildung solche Prozesse in der für sie spezifischen Weise begleitet, ermöglicht sie dem/der Einzelnen eine angemessene und kompetente Nutzung digitaler Medien in Bildung, Beruf und Freizeit.“

(Zitat aus: Positionen der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung zur Medienbildung)

Medienbildung ist für uns immer auch ästhetische Bildung; sie fördert Kreativität und Selbstausdruck. Unseren Schwerpunkt Kulturelle Medienbildung setzen wir in einer Vielzahl von Kooperationen mit Kultureinrichtungen, in vielfältigen schulischen und außerschulischen Projekten und im Programm des Hauses der Medienbildung, unserer Jugendkunstschule für Medien in Ludwigshafen um. Seit vielen Jahren entwickeln wir innovative Konzepte zwischen Medienbildung, Medienkunst und Medienkultur und erreichen mit unseren Angeboten jährlich Hunderte Teilnehmer/innen in Workshops, Kursen und Aktionen. Die hier dargestellten Konzepte sind mögliche Ausgangspunkte für die Entwicklung neuer Kooperationen. Mit unseren Projekten der Kulturellen Medienbildung greifen wir die Themen und Ideen, die Bedürfnisse und Bedarfe unserer Partner und unserer Teilnehmer/innen auf.

TanzMedia

TanzMedia verbindet aktive Videoarbeit mit kreativem Tanz und eröffnet den Blickwinkel auf die Verbindung von Tanz und Medien als zweite, filmische Erzählebene und das damit verbundene choreografische und Bühnengestalterische Potential. Das kann mit einem Film als Bühnenhintergrund anfangen, überrascht mit gekippten Perspektiven, die Tänzer scheinbar an der Decke tanzen lassen oder geht weiter mit der „tanzenden Kamera“. TanzMedia wurde als Projektreihe konzipiert, die bedarfsorientierte Konzepte bereit stellt, tänzerische Bewegungen mit Medien kreativ zu kombinieren.

Blaudes

Blau war das Kleid der in Ausschwitz ermordeten deutschen Sinteza Margarete Herzstein. Das Projekt „Blaudes“ erinnert an ihre Geschichte und wurde zur Erinnerung an die in der NS-Zeit ermordeten deutschen Sinti und Roma konzipiert. Junge Menschen setzen sich mit ihren verschiedenen kulturellen Hintergründen auseinander: Die filmische und tänzerische Interpretation der zu bearbeitenden Themen „Rassismus“ und „Ausgrenzung“ liegt in der Verantwortung der beteiligten Jugendlichen.

Theater trifft Medien

Seit 2008 bietet das Pfalztheater Kaiserslautern mit medien+bildung.com Ferienworkshops für Jugendliche an. Die Themen sind bunt – vom Wilden Westen über Hollywood bis zur Zeitreise – der rote Faden ist die fantasievolle und variantenreiche Verbindung von Bühnenspiel mit verschiedensten Medienformen zwischen Videoclip und Computerspiel. Inzwischen finden vergleichbare Angebote auch in Kooperation mit dem Staatstheater Mainz („Theater trifft Film“) und dem Theater im Pfalzbaum Ludwigshafen („Walküre in 60 Sekunden“) statt.



Blaudes

Mit dem Smartphone ins Museum

Eine QR-Code-Rallye – eine moderne Schnitzeljagd durch das Mainzer Gutenberg-Museum – entwickelten Jugendliche in einem Ferienprogramm. Die Rallye führt anhand der von Smartphones entschlüsselbaren QR-Codes durch das Museum. Außerhalb des Museums, in der Mainzer Innenstadt gibt es den Gutenberg-Pfad zu entdecken. Texte, Bilder und Filme, die Jugendliche mit Handy und Tablet produziert haben, werden in eine digitale Karte eingearbeitet, die online abrufbar ist.

Street Art meets Augmented Reality

Im Workshop „Street Art meets Augmented Reality“ des Hauses der Medienbildung kreierte Jugendliche virtuelle Graffiti, die man nur mit dem Smartphone sehen kann. Der Ludwigshafener Kunstverein und medien+bildung.com organisierten gemeinsam einen Ferienworkshop, um sich mit dem Zukunftsthema Augmented Reality kreativ auseinanderzusetzen. „SAMAR“ ist ein Beispiel dafür, wie das Haus der Medienbildung aktuelle Trends in der digitalen Medienwelt aufgreift und daraus attraktive Workshops, Kurse und Aktionen für Kinder und Jugendliche entwickelt.



Street Art meets Augmented Reality



Theater trifft Medien



TanzMedia